

Techno Pharm

Mit APV-News
Nachrichten und Mitteilungen

2 · 2017

MAKING SCIENCE WORK

Softwaregestützt kennzeichnen

Vorteile und Grenzen durch Vernetzung von Geräten, Anlagen und Produktionsumgebung

Containment bei Handling- und Verpackungsanlagen

Anforderungen an Personenschutz und GMP durch reaktionsfreudige Pharmawirkstoffe

Blow-Fill-Seal-Technologie

Sicherheit in der aseptischen Abfüllung von Flüssigkeiten oder viskosen Produkten

100 %-Kontrolle mittels Laser-Lichtschnitt-Verfahren

Neue Wege für 3D-Volumenmessung auf pharmazeutischen Verpackungsanlagen

Innovative Abfülltechnik für nasale Applikation

Entwicklung einer Pilot- und einer Produktionsanlage

25 Jahre PAMAS

Die PAMAS GmbH, führender Hersteller von Flüssigpartikelzählern, feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Das inhabergeführte, mittelständische Unternehmen mit Sitz in Rutesheim entwickelt, fertigt und vertreibt laseroptische Partikelmessgeräte für Flüssigkeiten aller Art. Partikelmessgeräte haben sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem unverzichtbaren Werkzeug für die Reinheitskontrolle entwickelt.

25 Jahre Innovationen

Nach seinem Chemiestudium war Geschäftsführer und Firmengründer Gerhard Schreck über ein Jahrzehnt auf dem Gebiet der Partikelmess-technik tätig gewesen, bevor er die PAMAS GmbH am 1. Juni 1992 gründete. Das erste Modell für pharmazeutische Anwendungen, das die PAMAS GmbH zur Serienreife entwickelte, war das Modell PAMAS SVSS (Small Volume Syringe System). Damit verfügte der Messgerätehersteller erstmals über ein Laboranalyse-system, in dem Probenzufuhr, Sensor und Zähler in einem Gerät

integriert waren. Zuvor hatten Partikelzähl-systeme vorwiegend aus drei separaten Einheiten bestanden, die über Schläuche und Kabel miteinander verbunden worden waren.

Spezialzubehör für pharmazeutische Anwendungen

In den letzten 25 Jahren hat PAMAS eine Reihe von Innovationen für die pharmazeutische Industrie vorgestellt. Mit der pharmazeutischen Software PAMAS USP können Partikelmessergebnisse nach den Pharmakopöen USP 787, 788 und 789 sowie nach EP, BP, JP, KP und IP ausgegeben werden. Zudem erfüllt die Software die Vorgaben der Norm 21 CFR Part 11. Mit einem speziellen Zusatzset kann eine sehr geringe Probenmenge ab 200 µl für die Analyse entnommen werden, so dass jeder Tropfen der Probenflüssigkeit für die Analyse genutzt werden kann. Auch für die Analyse von Infusionslösungen entwickelt die PAMAS GmbH ein spezielles Zubehör, mit dem die Flüssigkeit ohne vorheriges

Umfüllen direkt aus dem Beutel bzw. der Flasche heraus analysiert werden kann.

Messung von höher-viskosen Proben in geringen Mengen

Eine weitere Innovation stellt die Messung hoher Viskositäten bis 1 600 cP dar. Da hochviskose Flüssigkeiten nur unter Druckzufuhr durch den Sensor geleitet werden können, entwickelte PAMAS ein Partikelzähl-system mit druckgestützter Probenkammer. Diese kann auch in Kombination mit Mikrovolumina verwendet werden. Das System kommt vor allem in der Proteinforschung zum Einsatz, in der höherviskose Proben in sehr kleinen Probenmengen von nur 1–2 ml vorliegen.

Aktuell beschäftigt die PAMAS GmbH 60 Mitarbeiter an zehn Standorten weltweit. Am Firmenhauptsitz in Rutesheim sind 35 Mitarbeiter in den Abteilungen Entwicklung, Produktion, Anwendungstechnik, Service, Verwaltung, Vertrieb und Marketing tätig. Zusätzlich 25 Mitarbeiter sitzen in neun weiteren Vertriebs- und Service-Niederlassungen in Belgien, Frankreich, Spanien, Großbritannien, Brasilien, USA und Indien.



Am Firmenhauptsitz in Rutesheim bei Stuttgart entwickelt, fertigt und vertreibt die PAMAS GmbH automatische Partikelzähler für Flüssigkeiten (Quelle: PAMAS).

Weitere Informationen:

PAMAS Partikelmess- und Analyse-systeme GmbH
Dieselstraße 10
D-71277 Rutesheim
Tel.: +49 7152 9963-0
Fax: +49 7152 9963-32
e-mail: info@pamas.de
www.pamas.de